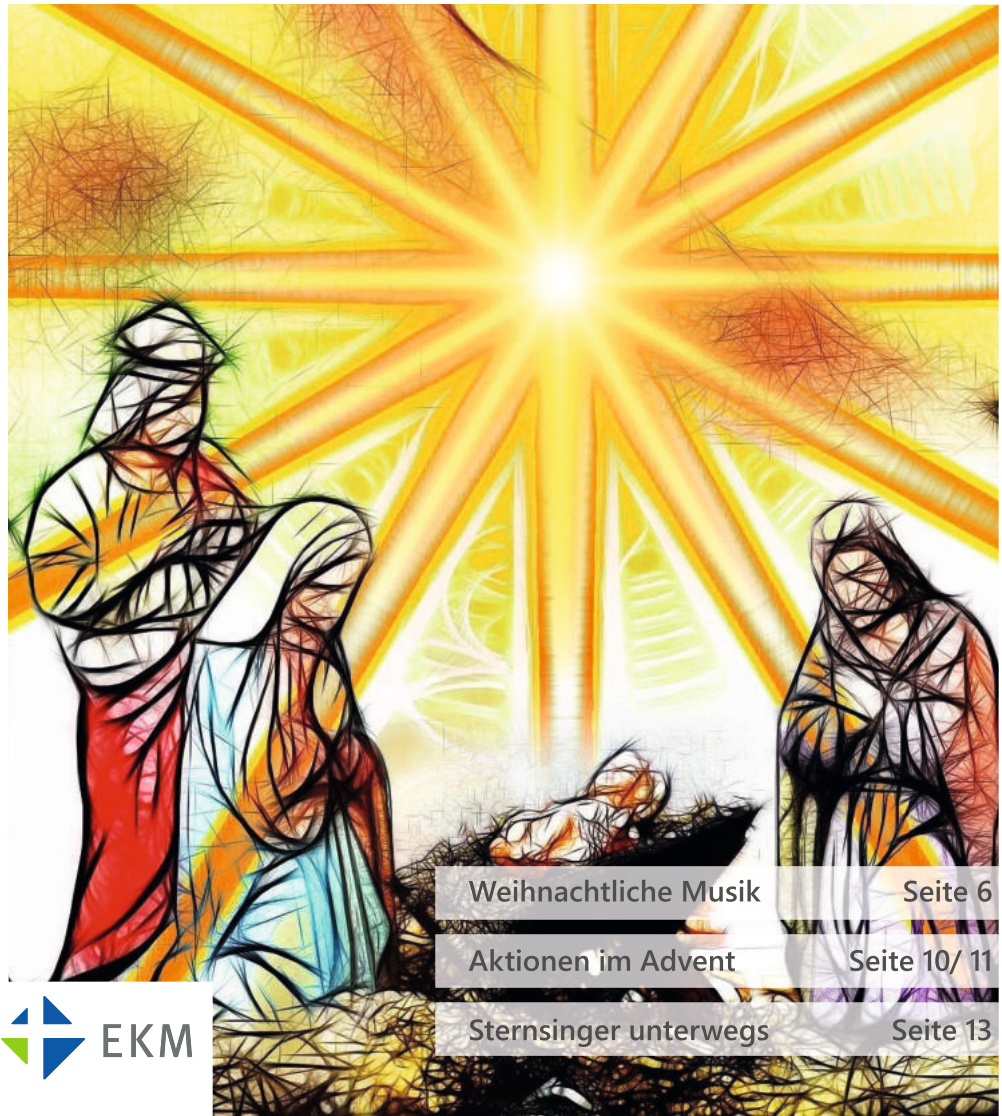
EVANGELISCHE REGIONALGEMEINDE SÖMMERDA

Frohndorf, Leubingen, Rohrborn, Schallenburg, Sömmerda, Stödten, Tunzenhausen, Wenigensömmern, Wundersleben

Gemeindebrief



Weihnachtliche Musik Seite 6

Aktionen im Advent Seite 10/ 11

Sternsinger unterwegs Seite 13

EKM

DEZEMBER 2026 - JANUAR 2027



November, Dezember, Januar: die dunkelste Zeit des Jahres. Die Tage sind kurz, die Nächte lang. Manchmal scheint es, als würde es draußen kaum richtig hell werden. Doch wir gehen auf Weihnachten zu und überall werden Lichter angezündet: Kerzen in den Fenstern, Lichterketten an den Häusern, Sterne in den Straßen. Es ist, als wollten wir der Dunkelheit etwas entgegensetzen. Vielleicht tut uns das gerade deshalb so gut.

Stellen wir uns einmal vor, es gäbe gar kein Licht. Keine Sonne, keine Sterne, keinen Mond. Keine Straßenlaternen, keine Kerzen, keine kleine Lampe auf dem Nachttisch. Alles wäre dunkel. Immer. Wir könnten nicht sehen, was vor uns liegt, wer uns entgegenkommt oder was sich im nächsten Moment ereignet. Vermutlich würde uns das ziemlich schnell Angst machen.

Kinder kennen dieses Gefühl besonders gut. Wenn es abends dunkel wird, verwandelt sich das vertraute Kinderzimmer manchmal in einen unheimlichen Ort. Der Stuhl in der Ecke sieht plötzlich aus wie eine Gestalt, der Schatten an der Wand wird zum Monster. Was am Tag völlig harmlos ist, kann in der Dunkelheit bedrohlich wirken. Und so mancher Erwachsene kennt das auch: Im Dunkeln werden Geräusche lauter, Gedanken schwerer und Sorgen größer. Was wir nicht sehen und nicht einordnen können, macht uns Angst.

Es gibt nicht nur die Dunkelheit der Nacht. Es gibt auch die dunklen Zeiten in unserem Leben: eine Krankheit, die Angst vor der Zukunft, ein Verlust, ein Streit, Einsamkeit oder die Sorge um einen Menschen. Manchmal wissen wir nicht, wie es weitergehen soll. Wir sehen keinen Weg, keinen Lichtblick. Und manchmal scheint es, als würde das Dunkel immer mehr Raum einnehmen.

Mitten in diese Welt hinein hören wir den Monatsspruch für Januar: „Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht."

Das ist der erste große Satz der Bibel. Noch ist alles ungeordnet, leer und finster. Und dann spricht Gott. Er diskutiert nicht mit der Dunkelheit, er bittet sie nicht höflich, ein wenig Platz zu machen. Er spricht: Es werde Licht! Und das Licht wird.

Was für eine Kraft liegt in diesem Satz! Es ist keine flehentliche Bitte, dass es doch irgendwann besser werden möge. Es ist eine Ansage. Ein schöpferisches Wort. Gott setzt dem Dunkel etwas entgegen. Und das Licht kommt.

Vielleicht ist Weihnachten genau deshalb so wunderbar: Mitten in die Dunkelheit dieser Welt hinein kommt Gottes Licht. Nicht als greller Scheinwerfer, der alles Dunkle einfach verschwinden lässt. Sondern als Kind in einer Krippe. Klein, verletzlich und doch voller Hoffnung. Gott wird Mensch und macht deutlich: Ich lasse euch nicht allein. Ich bin mitten unter euch.

Und dieses Licht ist nicht nur für die Weihnachtszeit bestimmt. Wenn die Kerzen längst heruntergebrannt und die Lichterketten wieder verstaut sind, bleibt Gottes Zusage bestehen. Denn Schöpfung ist nicht nur etwas, das einmal vor langer Zeit geschehen ist. Sie geschieht immer wieder. Jeden Morgen, wenn es hell wird. Und auch mitten in unserem Leben, wenn etwas neu anfangen darf, wenn Hoffnung zurückkehrt, wenn ein Mensch uns zur Seite steht oder ein gutes Wort uns wieder Mut macht.

Natürlich verschwinden damit nicht alle dunklen Stunden. Aber die Dunkelheit ist nicht die ganze Wirklichkeit. Sie hat nicht das letzte Wort.

So gehen wir auf Weihnachten zu und zugleich in ein neues Jahr – mit einem Wort, das größer ist als unsere Ängste und stärker als alles Dunkel: Es werde Licht!

Und Gott sei Dank: Es wird.

Ihre Pfarrerin Inga Chudalla

ZUM GEBURTSTAG



„Singet dem HERRN ein neues Lied; singet dem HERRN, alle Welt! [...] Es freue sich der Himmel und die Erde sei fröhlich, das Meer brause und was darinnen ist."

Psalm 96, 1+11

Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes reichen Segen im Neuen Lebensjahr!

Bestattungen:

Rudi Klauser	Leubingen
Ottilie Brodt	Sömmerda

Achtung Amtswochen!
Liebe Gemeinde, vom 16. Januar bis zum 8. Februar 2027 finden für mich die sogenannten Amtswochen statt.
In diesen drei Wochen übernehme ich als Vikarin die Aufgaben von Pfarrerin Chudalla, die während dieser Zeit nicht erreichbar ist. Auch wenn ich gehörigen Respekt vor dieser Zeit habe, freue ich mich darauf, für Sie da zu sein - ob im Gottesdienst, in der Kinderkirche, im Gespräch zwischendurch ... Wenden Sie sich gern für Taufen und Bestattungen an mich - und in allen anderen Fällen, in denen Sie sich sonst an Pfarrerin Chudalla wenden würden. Natürlich kann der Kontakt auch gern über das Gemeindebüro hergestellt werden.

Ihre Vikarin Michelle Wägner

Zwischen Kerzenschein, Plätzchenduft und weihnachtlichem Trubel wünschen wir Ihnen und euch allen Momente zum Innehalten, zum Staunen und zum Aufatmen.



Möge das Licht von Weihnachten Sie begleiten – durch helle und dunkle Tage, mit Hoffnung im Gepäck und Gottes Segen im Rücken.

Gesegnete Weihnachten und ein lichtvolles neues Jahr!

Herzlich
Ihre Gemeindebriefredaktion und das Pfarrhaus-Team

Krabbel-Frühstück *SÖM Marktplatz 5*
donnerstags 09:00- 11:00 Uhr bitte vorher anmelden

Kinderkirche *SÖM Marktplatz 5*
dienstags 15:00-16:00 Uhr Klasse 1-3 wöchentlich
donnerstags 15:00-16:00 Uhr Klasse 1-4 14tägig - im Rhythmus des Schwimmunterrichts der EGS
16:00-17:00 Uhr Klasse 4-6 wöchentlich

Konfirmanden *SÖM Marktplatz 5*
11.12. **08.01.** 16:00 - 20:00 Uhr

Junge Gemeinde *SÖM Marktplatz 5*
nach Absprache

Gesprächskreis *SÖM Anbau Petrikirche*
Mittwoch **09.12**. 18:00 Uhr
Dienstag **26.01.** 19:00 Uhr

„Reden über Gott und die Welt“ *SÖM Marktplatz 5*
Montag 19:00 Uhr
07.12. Wie viele Engel passen auf eine Nadelspitze?
25.01. Vorbei ist der Kitsch? -
Wie lang geht eigentlich die Weihnachtszeit?“

Seniorennachmittage *SÖM Marktplatz 5*
dienstags 14:00-16:00 Uhr
01.12. Lieder und Geschichten
08.12. Andacht * Kaffee * Thema
15.12. Andacht * Kaffee * Thema
05.01. Lieder und Geschichten
12.01. Seniorenkaffee
19.01. Andacht * Kaffee * Thema
26.01. Andacht * Kaffee

Gemeindenachmittage
Wenigensömmern *Winterkirche*
Mittwoch **16.12.** **20.01.** 14:00 Uhr
Tunzenhausen *ehemaliges Feuerwehrhaus*
Dienstag **08.12.** **12.01.** 14:00 Uhr
Schallenburg *Dorfgemeinschaftshaus*
Mittwoch **27.01**. 15:00 Uhr

Kreativkreis für Erwachsene *SÖM Marktplatz 5*
Handarbeiten, Malen und Basteln in Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen
Mittwoch **02.12.** **16.12.** **13.01.** **27.01.** 14:00 Uhr

Musikalische Gruppen

SÖM Marktplatz 5

Spatzenchor	dienstags	09:00 - 09:30 Uhr
Kinderchor „Colourkids“	montags	15:30 - 16:15 Uhr
Jugendchor	mittwochs	18:00 - 19:00 Uhr
Kantorei	donnerstags	19:30 - 21:00 Uhr
Gospelchor (Kölleda)	montags	19:00 - 20:30 Uhr
Flötenkreis	nach Absprache	

(Ansprechpartner: Gottfried Steffen: gottfried.steffen@gmail.com)

„Junges Blech“	mittwochs	16:00 - 16:30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	16:30 - 17:30 Uhr

Leitung: Peter Kleine

Unterstützen Sie das Restaurant des Herzens?

Am Mittwoch, 09.12., können Kunden der Tafel wieder eine schöne Zeit an festlicher Kaffeetafel, mit buntem Programm, Kreativangeboten und Abendbüfett im Gemeindezentrum verleben. **Das Restaurant des Herzens öffnet seine Türen!**

Möglich ist dies ausschließlich durch Spenden. Gern können Sie das Restaurant des Herzens mit einer Spende (Sachspende, Geldspende) unterstützen. Melden Sie sich gern im Gemeindebüro für weitere Informationen!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung sagt
Pfarrerin Inga Chudalla





Jazzet, frohlocket!
Big Jambory trifft Orgel
Freitag, 18. Dezember, 18 Uhr
Bonifatiuskirche Sömmerda



Was für eine Premiere! Weihnachts-Klassiker wie „Joy to the world" oder „Feliz navidad" erleben eine Innovation: Die Big Band der Musikschule „Big Jambory" unter der Leitung von Carsten Tupaika musiziert jazzige Arrangements bekannter Weihnachtslieder in der Bonifatiuskirche. Doch damit nicht genug: Die Klänge der Blechblasinstrumente, Saxophone und Rhythmusgruppe werden mit der Königin der Instrumente gekrönt! Der Organist und Musikschullehrer Martin Stephan wird das Konzert an der Orgel begleiten.
In einer Pause können Sie sich bei Glühwein und Bratwürsten im Pfarrgarten stärken.
Der Eintritt ist frei.

Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens
Samstag, 12. Dezember, 17 Uhr
St. Peter und Paul Weißensee



Gönnen Sie sich eine besinnliche Auszeit in der meist hektischen Adventszeit mit diesem Weihnachtsoratoriuim ohne Pauken und Trompeten!
Lassen Sie sich mit sanften Klängen, himmlischen Lobgesängen und gefühlvollen Arien in die Nacht von Jesu Geburt versetzen. In einen Stall. Mit Tieren. Nicht gemütlich.
Lassen Sie sich mitnehmen zu einfachen Menschen - zu Hirten, denen plötzlich ein Engel erscheint, die erschrecken, vertrauen und sich aufgeregt auf den Weg machen - und die die ersten Gäste dieses besonderen Kindes sein durften.
Gott ist Mensch geworden - lassen Sie sich dieses Wunder mit dieser Musik bewusst machen!

Karten: Vorverkauf: 10 €, ermäßigt 5 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
Abendkasse: 12 €, ermäßigt 7 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Gemeinsam die Weihnachtszeit erleben

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und auch an unserer Evangelischen Grundschule in Sömmerda blicken wir auf ereignisreiche Wochen zurück. Die Herbstferien liegen bereits hinter uns, die Tage werden kürzer und es wird draußen immer früher dunkel. Die gemütliche und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit steht uns bevor.
Nun freuen wir uns auf einen ganz besonderen Höhepunkt: Unser diesjähriges Weihnachtsmusical!
Dazu möchten wir alle kleinen und großen Besucher ganz herzlich einladen. Am **Donnerstag, dem 17. Dezember, um 16:00 Uhr** verwandelt sich die **Petrikirche in Sömmerda** in einen ganz besonderen Ort. Aufgeführt wird das **Weihnachtsmusical „Endlich mal was los in Bethlehem“** von Adonia.

Die junge Wirtstochter Hanna träumt davon, das langweilige Bethlehem zu verlassen und in der Ferne ihr Glück zu finden. Doch unterwegs begegnet sie Menschen, die alle ausgerechnet nach Bethlehem wollen. Was ist dort nur geschehen? Neugierig geworden, kehrt Hanna zurück und erlebt die Weihnachtsgeschichte aus einer ganz neuen Perspektive.
Mit fröhlichen Liedern, lebendigen Spielszenen und einer berührenden Botschaft erzählt das Musical davon, dass das größte Glück manchmal ganz nah ist.



Mit viel Freude und Engagement bereiten sich die Schüler*innen auf diesen besonderen Auftritt vor. Gemeinsam möchten wir die Weihnachtsgeschichte auf eine lebendige und musikalische Weise erzählen und damit ein Stück Weihnachtsfreude weitergeben.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, auf ein schönes gemeinsames Erlebnis und darauf, uns miteinander auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen!
Mit gesegneten Grüßen

die Evangelische Grundschule Sömmerda

Samstag, 28.11., Vorabend des 1. Advent

14:00	Schallenburg St. Cyriakus		Dr. Schinkel
		Andacht zur Eröffnung des Adventsmarktes	
17:00	SÖM St. Petri		Pfarrerin Chudalla
		Familiengottesdienst zur Begrüßung des Advent	

Sonntag, 06.12., 2. Advent, Nikolaustag

10:30	SÖM Saal Markt 5		Pfarrerin Stelter

Sonntag, 13.12., 3. Advent

10:30	SÖM Saal Markt 5		Pfarrerin Stelter

Freitag, 18.12.

10:00	Seniorenpark 'Am Mühlgraben'		Diakon Kasseckert
15:30	Seniorenresidenz 'Pro Seniore'		Diakon Kasseckert

Sonntag, 20.12., 4. Advent

10:30	SÖM St. Petri	*Gottesdienst, mit Posaunenchor*	Pfarrerin Chudalla

Donnerstag, 24.12., Hl. Abend

14:00	Schallenburg St. Cyriakus		Vikarin Wägner
14:30	Frohndorf St. Anna	*mit Krippenspiel*	Pfarrerin Stelter
15:00	Leubingen St. Petri	*mit Krippenspiel*	Pfarrerin Chudalla
15:15	Wundersleben St. Bonifatius		Vikarin Wägner
15:30	SÖM St. Petri	*mit Krippenspiel und Jugendchor*	K. Eichholz-Finger Kantorin Schreier
15:45	Rohrborn St. Michael	*mit Krippenspiel*	Pfarrerin Stelter
16:00	Wenigensömmern St. Nicolai	*mit Krippenspiel*	Pfarrerin Chudalla
16:30	Tunzenhausen Gutshaus	*mit Krippenspiel*	Vikarin Wägner
17:00	SÖM St. Bonifatius	*mit Kantorei*	Pfarrerin Stelter
17:15	Stödten Unser lieben Frauen		Pfarrerin Chudalla

Freitag, 25.12., 1. Weihnachtstag

17:00	SÖM St. Bonifatius	*Cradle Songs*	Pfarrerin Stelter
		besinnliche Musik und Texte rund um die Weihnachtskrippe	Kantorin Schreier

Samstag, 26.12., 2. Weihnachtstag

17:00	SÖM Saal Markt 5	*Weihnachtslieder-Gottesdienst*	Pfarrerin Stelter

Donnerstag, 31.12., Altjahrsabend

16:00	Leubingen St. Petri	*mit Abendmahl*	Pfarrerin Chudalla
16:00	Tunzenhausen St. Petri	*mit Abendmahl*	Diakon Kasseckert
17:30	SÖM St. Petri	*mit Abendmahl*	Diakon Kasseckert
17:30	Frohndorf St. Anna	*mit Abendmahl*	Pfarrerin Chudalla

Sonntag, 03.01., 2. Sonntag nach dem Christfest — Pfarrer Schellenberg
10:30 SÖM St. Franziskus — Diakon Knauft
Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger — Pfarrerin Chudalla

Sonntag, 10.01., 1. Sonntag nach Epiphanias
10:30 SÖM Saal Markt 5 *anschließend Neujahrsempfang* — Pfarrerin Stelter

Sonntag, 17.01., 2. Sonntag nach Epiphanias
10:30 SÖM St. Petri — Vikarin Wägner

Freitag, 22.01.
10:00 Seniorenpark 'Am Mühlgraben' — Diakon Kasseckert
15:30 Seniorenresidenz 'Pro Seniore' — Diakon Kasseckert

Sonntag, 24.01., 3. Sonntag nach Epiphanias
10:30 SÖM St. Petri — Pfarrerin Stelter

Sonntag, 31.01., Letzter Sonntag nach Epiphanias
10:30 SÖM St. Petri *mit Abendmahl* — Vikarin Wägner

Sonntag, 07.02., Estomihi
10:30 SÖM St. Petri — Vikarin Wägner

Weihnachten mit Liedern
26.12. um 17 Uhr im Gemeindehaus

Unsere Weihnachtslieder sind wunderschön. Aus ihnen klingt der Glanz der Weihnachtsnacht, der Jubel der Engel, der Frieden auf Erden. Wir wollen sie singen, vor allem singen! Aber auch über ihre Botschaft nachdenken und sie in uns wirken lassen. Vielleicht liegt Ihnen ein Lied besonders am Herzen, dann dürfen Sie es sich wünschen.
So feiern wir Weihnachten am 2. Feiertag.

Ökumenisches Friedensgebet
immer dienstags 18:00 Uhr
im **Dezember**: Ev. Gemeindezentrum, Marktplatz 5
im **Januar**: katholisches Gemeindehaus

Sandpainting-Weihnachtsweg
eine Entdeckungsreise zur Weihnachtsgeschichte

Der Weihnachtsweg von Conny und Johannes Klement lädt Sie ein, die Geschichte rund um die Geburt Jesu einmal **ganz anders** zu erleben – kreativ, überraschend und berührend.

An **13 Stationen** entdecken Sie jeweils ein **Sandbild**, einen kurzen Impuls-Text und einen **QR-Code**, der Sie direkt zu einem kleinen Film führt. Darin sehen Sie, wie das Sandbild entsteht – Körnchen für Körnchen – und hören gleichzeitig den Text der jeweiligen Station.

Am Ende jedes Impulses wartet eine **Frage**, die Sie ein Stück weiterführt: zum Staunen, zum Nachdenken, vielleicht auch zu einem neuen Blick auf Weihnachten.

Plakat	Ort	Sandbild
1	**Schaukasten an der Bonifatiuskirche** Marktplatz 1	Die Vorhersage der Geburt Jesu
2	**Bonifatiuskindergarten** (Tür Richtung Markt) N.-von-Dreyse-Straße 7	Die Verkündigung der Geburt Jesu
3	**Bonifatiuskindergarten** (Tür Richtung Weißenseer Str.), N.-von-Dreyse- Str. 7	Maria bei Elisabeth
4	**Schaukasten der Katholischen Kirche** Weißenseer Straße 44	Die Sterndeuter
5	**Buchhandlung Schmökereck** Weißenseer Straße 3	Die Volkszählung
6	**Touristinformation** Marktstraße 1	Die Geburt Jesu
7	**Hofladen** Lange Straße 67	Die Hirten auf dem Feld
8	**Optiker Feistner** Lange Straße 6	Die Segnung
9	**Eiscafe Venezia** Lange Straße 7	Das Zeugnis von Simeon und Hanna
10	**Goldschmiede Lompe** Lange Straße 12	Die Sterndeuter beim Kind
11	**Optiker Hollenbach** Lange Straße 61	Die Flucht
12	**Schaukasten Freikirchliche Gemeinde** Thälmannstraße 65	Die Rückkehr
13	**Weltladen Locodemu** Marktplatz 23	Die Wanderrouten zu Jesu Geburt und Kindheit

Adventszeit in unserer Regionalgemeinde

In diesem Jahr wird während des Weihnachtsmarktes im Altarraum der Bonifatiuskirche eine kleine **Engelausstellung** zu folgenden Zeiten zu sehen sein:

Freitag, 04.12., 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 05.12., 16:00 – 18:00 Uhr

Sonntag, 06.12., 14:00 – 18:00 Uhr



Erleben Sie Engel in ganz unterschiedlichen Erscheinungsformen.
Menschen aus Sömmerda und Umgebung haben uns diese leihweise zur Verfügung gestellt.
Außerdem erwarten Sie inspirierende Engel-Kunstwerke des Sömmerdaer Malkreises.
Am Sonntag lädt zudem die Klangschalenmusik von Ina Hauch aus Arnstadt zum Innehalten und Genießen ein.
Zum Abschluss der Ausstellung laden wir am Montag, dem 7. Dezember 2026,
um 19:00 Uhr zu einem gemütlichen Gemeindeabend ins Gemeindezentrum, Markt 5, ein.
Gemeinsam wollen wir dabei noch mehr über Engel entdecken und erfahren.

Einige Gemeindeglieder bzw. Gruppen haben sich für die Adventszeit kleine Aktionen überlegt und laden herzlich dazu ein! Jeder ist willkommen!

Do., **03.12.**, 16:30 Uhr **Wichtelmarkt**
Förderschule Stiftung Finneck „Maria Martha“
Sömmerda, Nicolaus-von-Dreyse-Straße 7

Do., **10.12.**, 16:00 Uhr **Lieder und Geschichten bei Punsch und Plätzchen**
Betreutes Wohnen, Sömmerda, Lessingstraße 7

Fr., **11.12.**, 17:00 Uhr **Theater, Theater... bei Kerzenschein und Lagerfeuer mit Waffeln und Glühwein****
Familie Siebert, Sömmerda, Petriplatz 10



Mi., **16.12.**, 17:00 Uhr **Sternenzauber** **
Familie Fischer, Sömmerda, Robinienweg 11

Mo., **21.12.** 17:00 Uhr **Lieder und Punsch**
Evangelische Regionalgemeinde, Sömmerda, Marktplatz 5

** findet im Freien statt, bei schlechtem Wetter gibt es Ausweichmöglichkeiten (mindestens überdacht oder im Innenraum)

Reden über Gott und die Welt: Wie viele Engel passen auf eine Nadelspitze?

Das ist eine drängende Frage, wenn man sich, wie Thomas von Aquin, über das Verhältnis von Geisterwesen zum Raum Gedanken macht und Engel zu diesen zählt. Wie stellen Sie sich Engel vor?
Leiblich, rund und prall, wie im Barock? Präsent, aber nicht so recht greifbar, wie in moderner Kunst? Gütig und lieb oder auch kämpferisch und richtend? All das kommt vor, in der Bibel wie auch in der Vorstellungswelt von Menschen.
Engel sind omnipräsent: sie stehen in Schaufenstern, Vitrinen, auf Gräbern; hängen an Kirchendecken und Silberkettchen. Und trotzdem wird es meistens vage, wenn es um die Frage geht, was genau Engel sind und wie sie wirken. Angesichts der Tatsache, dass sie eine bedeutende Rolle in der Bibel spielen, machen wir sie zum Thema des Gemeindeabends im Dezember. Dass dann gerade eine Engelausstellung in der Kirche zu sehen war und noch aufgebaut sein wird, passt doch perfekt. In gemütlicher Runde wollen wir uns am **07.12. um 19:00 Uhr** im **Gemeindesaal Markt 5** austauschen und informieren.

Pfarrerin Doreen Stelter

„Vorbei ist der Kitsch? - Wie lang geht eigentlich die Weihnachtszeit?“

Haben Sie nach den Feiertagen auch manchmal das Gefühl, dass alles Glitzern und Leuchten plötzlich viel zu schnell verschwindet? Kaum ist Silvester vorüber, wandern Tannenbäume und Lichterketten in den Keller, während der graue Alltag einkehrt. Doch liturgisch gesehen fängt die Weihnachtszeit nach dem alten Jahr oft erst richtig an zu atmen, wenn der Trubel nachlässt. An diesem Gesprächsabend wollen wir gemeinsam der Frage nachgehen, wie viel Raum für Stille, Sinn und Weihnachtsfreude in dieser vermeintlich kitschfreien Zeit steckt. Ist der Kitsch vorbei, oder fängt hier erst das Wesentliche an? Herzliche Einladung zum Innehalten, Diskutieren und Austauschen am **25.01. um 19:00 Uhr** im **Gemeindesaal Markt 5**. Wir freuen uns auf Sie und Ihre ganz persönlichen Gedanken!

Vikarin Michelle Wägner

Damit jedes Kind kommen kann: Bitte um Spenden für unser Kinderchor- und Kinderkirchentaxi! Wenn der Familienalltag voll und die Wege weit sind, wird der Besuch von Kinderchor oder Kinderkirche oft schwierig. Deswegen bieten wir als Gemeinde seit einiger Zeit einen „Abholservice“ mit dem Taxi an: Es holt die Kinder aus den Sömmerdaer Schulen zuverlässig ab und bringt sie sicher zu unseren Veranstaltungen. So ermöglichen wir vielen Kindern Gemeinschaft, Musik und Glauben zu erleben, denen die Teilnahme sonst aus Zeit- oder Organisationsgründen verwehrt bliebe. Mit Ihrer Spende halten Sie dieses wichtige Angebot am Laufen – jeder Euro hilft, Kinder auf den Weg zu bringen!

GIROCODE
Zahlen mit Code

Um zu spenden, scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrer Banking-App. Natürlich können Sie auch auf anderen Wegen überweisen (Kontonummer s. letzte Seite) mit dem Betreff 'Kinderkirchentaxi Sömmerda'.

Pfarrerin Inga Chudalla

Sternsingeraktion 2027

Aussendung der Sternsinger: 03.01.2027, 10:30 Uhr (im katholischen Familiengottesdienst)
Sternsingen und Segnen: 09. 1. 2027

Segen bringen, Segen sein –
Macht mit bei den Sternsingern 2027!

Schon zum 4. Mal beteiligen sich Kinder unserer Gemeinde an der schönen Tradition der Sternsinger und machen sich gemeinsam auf den Weg: Als ökumenische Gruppe ziehen evangelische und katholische Kinder zusammen von Haus zu Haus, um den Segen für das neue Jahr zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Eine wunderbare Aktion, bei der Gemeinschaft und Helfen im Mittelpunkt stehen!
Besonders einladen möchte ich auch zum Gottesdienst zur Aussendung der Sternsinger, ein bunter Familiengottesdienst in der katholischen Kirche St. Franziskus, der von vielen großen und kleinen Beteiligten gestaltet wird.



In der darauffolgenden Woche geht es zu den offiziellen Stellen und dann am Samstag (9.1.2027) durch die ganze Stadt und Drumherum. Der Segen wird hinausgetragen und es werden Spenden für die Sternsingeraktion 2027 gesammelt:
Unter dem Motto „Gesunde Ernährung für Kinder" blickt die Aktion Dreikönigssingen 2027 nach Guatemala. In dem lateinamerikanischen Land ist die Situation dramatisch: Jedes zweite Kind ist chronisch unterernährt – das ist die traurige Höchstmarke in der gesamten Region. Mehr als ein Fünftel der rund 18 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner kann sich nicht regelmäßig ausreichend und ausgewogen ernähren. Besonders hart trifft es Regionen mit einem hohen Anteil indigener Bevölkerung: Dort leiden bis zu 80 Prozent der Kinder an den Folgen von Mangelernährung. Dabei hat jedes Kind ein fundamentales Recht auf eine Ernährung, die seine körperliche und geistige Entwicklung fördert. Denn Kohlenhydrate, Proteine, gesunde Fette, Vitamine und Mineralstoffe sind so viel mehr als nur Nahrung – sie versorgen den Körper mit Energie, stärken das Immunsystem und beugen schweren Krankheiten vor. Hier helfen die Sternsinger mit! So werden wichtige Projekte vor Ort in Guatemala unterstützt, die Familien helfen, sich langfristig selbst zu versorgen, über gesunde Ernährung aufklären und dafür sorgen, dass Kinder stark, gesund und mit Zukunftsperspektiven heranwachsen können.

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, melde sich bitte bis 17.12.2026 zu den Sprechzeiten im Gemeindebüro dafür an. Dann können die jeweiligen Einrichtungen/ Geschäfte/ Haushalte in die Touren der Sternsinger eingebaut werden.

Und an alle Kinder: Hast du Lust, als König oder Königin dabei zu sein? Meldet euch bei Pfarrerin Inga Chudalla (Kontaktdaten. siehe letzte Seite)

https://www.sternsinger.de/sternsingen/

Ökumenischer Gemeindeabend zur Jahreslosung
Mittwoch 27. Januar, 19 Uhr in der Kreuzkapelle

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir;
hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!
(Jesaja 41, Vers 10)



Aquarellmalerei von Petra Krzeminski
© GemeindebriefDruckerei.de

Manchmal überwältigen sie einen wie eine große Welle. Meistens brodeln sie eher leise beunruhigend vor sich hin: Ängste, Sorgen, Befürchtungen. Manche sind klein, andere ganz grundsätzlich: was kommt, was wird sein, was droht, was muss ich aushalten? Im Leben gibt es keine absolute Sicherheit, deshalb gehören Ängste dazu und manche davon teilen fast alle Menschen. Andererseits sind unsere Befürchtungen und Ängste ganz persönlich. Das Schöne an der Jahreslosung für 2027 ist ihr ganz persönlicher Zuspruch: Du (!) brauchst keine Angst zu haben!
Diesen Satz muss man sich auf einer ganz tiefen persönlichen Ebene aneignen, damit er Halt und Kraft gibt. Der Gemeindeabend in der Kreuzkapelle ist dazu eine perfekte Gelegenheit, denn wie gewohnt werden wir uns dort kreativ, persönlich, kommunikativ und inspirierend mit der Jahreslosung beschäftigen. Schön, wenn Sie dabei sind!

Pfarrerin Doreen Stelter im Namen des Arbeitskreises Ökumene

Rückblick: Gemeindefahrt



In diesem Jahr ging es ins schöne Eichsfeld. Während der Busfahrt genossen wir zahlreiche Blicke in die Landschaft und erfuhren vom Reiseleiter viel Wissenswertes über Geschichte, Leben und Kultur dieser katholisch geprägten Region.
Eindrucksvoll war die Besichtigung von Burg Bodenstein und ihrer pittoresken Kapelle.



In der Wallfahrtskapelle Etzelsbach feierten wir am Nachmittag Andacht und erfuhren, wie es zur Tradition der Pferdewallfahrten und zum Papstbesuch im Jahre 2011 kam. Auch ein kurzer Halt in Leinefelde gehörte zum Programm. Kulinarisch wurden wir mittags und zur Kaffeezeit mit regionaler Küche bestens versorgt und fuhren abends mit ein paar Volksliedern auf den Lippen beschwingt gen Heimat zurück.

Pfarrerin Doreen Stelter

Akku leer?
Rückblick: Reformationstags-Gottesdienst



Zum Aufladen kamen die Besucherinnen und Besucher am Reformationstag in die St. Bonifatiuskirche in Sömmerda, denn der zentrale Festgottesdienst der Regionalgemeinden Kölleda, Sömmerda, Straußfurt und Weißensee stand in diesem Jahr unter dem Motto „Neustart Hoffnung".

Gemeinsam stellten sich die Pfarrpersonen der vier Regionalgemeinden verschiedenen Fragen rund um unseren „Akku": Was ist, wenn mein Akku leer ist? Wie kann ich ihn wieder aufladen? Schaffe ich jemals 100%? Und welche Rolle spielt dabei Gott?

Fernab vom belächelten „Kirchen-Happy-Clappy" und theologischen Floskeln wurden diese Fragen diskutiert und Gedanken dialogisch während der Predigt ausgetauscht. Die Teilnehmenden mit den wohl vollsten Akkus hatten parallel die Möglichkeit, den Kindergottesdienst zu besuchen.

Energiegeladen war auch der Projektchor mit Sängerinnen und Sängern aus allen Regionalgemeinden. Diese hatten schon Wochen vor dem Gottesdienst angefangen, unter der Leitung von Cosima Schreier ihren Akku mit Musik aufzuladen, darunter Klassiker der protestantischen Kirchenmusik, neuere geistliche Lieder und eigens für diesen Tag arrangierte Stücke. So war es möglich, in einem einzigen Gottesdienst „Ein feste Burg ist unser Gott" und den im Internet viral gegangenen Gesang „Gut genug" zu hören.





Zum Ausklang des gelungenen Gottesdienstes kam die Gemeinde noch im Gemeindehaus bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen zusammen.

Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden, die diesen Tag unter Aufwendung ihrer eigenen Energie ermöglicht und vorbereitet und dabei den ein oder anderen Prozentpunkt ihres Akkus eingebüßt haben!

Joe Körner

Pfarrerin Inga Chudalla
Tel. 0177 2146341
inga.chudalla@ekmd.de

Pfarrerin Doreen Stelter
Tel. 0151 20754989
doreen.stelter@ekmd.de

Kirchenmusikerin Cosima Schreier
Tel. 01590 5835455
cosima.schreier@ekmd.de

Vikarin Michelle Wägner
Tel. 015227450472 (Di - So)
michelle.waegner@ekmd.de

Diakon Kay Kasseckert
Tel. 01590 6405988
kay.kasseckert@kk-e-s.de

GEMEINDEBÜRO
Ulrike Seltmann
Marktplatz 5, 99610 Sömmerda
Tel. 03634 6906968
ulrike.seltmann@ekmd.de

Sprechzeiten:
Dienstag-Donnerstag 10:00-12:00 Uhr
und nach Absprache

Christliche Kindereinrichtung „St. Bonifatius“
Nicolaus-von-Dreyse-Str. 7, 99610 Sömmerda
Tel. 03634 3185-320

Evangelische Grundschule
Lucas-Cranach-Straße 20a, 99610 Sömmerda
Tel. 03634 6929830
info@evangelische-grundschule-soemmerda.de

Weltladen LOCODEMU
Marktplatz 23, 99610 Sömmerda
Mittwoch bis Freitag 10:00–18:00 Uhr

Kontoverbindung
Evangelischer Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda
IBAN: **DE82 8205 1000 0163 0060 91**
und **nur** für **Gemeindebeitrag**:
IBAN: **DE53 8005 5008 0601 0167 69**

Gemeindebriefredaktion: Inga Chudalla, Kay Kasseckert, Mareen Preda, Ulrike Seltmann, Doreen Stelter
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 08.01.2027